

tern theil der obgemelten Achsen seind) mit H. I. gemerckt. Diese zwey Räder ergreifen im vmbgehen mit iren Zähnen die Zahn des Rads so in der mitten zwischen ihnen ist/ gemerckt mit dem Buchstaben K. vnd machen es gleichfals herum gehen / sampt zweyen andern Trömmeln / so inn der Achs desselben Rads angemacht seind. Diese Trömmeln /wickeln ob ihnen selber auff die End oder Trum der zweyen Seiler / so vber die Wirbel in den 4. vntern Ziehscheiben gehen / gleich wie die andern vorgemelte Trömmeln F. G. ob ihnen auffwickeln die trum oder end der zweyen Seiler / so vber die Wirbel in in den obern Ziehscheiben gehen / wie gar wol zusehen / in den vier Zeichen K. L. M. N. So sie nu miteinander zumal vmbgehen / zlehen sie gar leichtlich vnd ringsfertig / durch solche Bewegung / den grossen vnd schweren Last / an sein gehörig ort / durch mittel der hülff der obgedachten Seiler / so vber die Wirbel gehen / vnd auch der Rollen / so auff den Balcken sein / welche den Last tragen / dieselbige Balcken stehen fest wider die Machina: Darmit oftgedachte Machina / wenn sie den Last an sich zeucht / desto stercker vnd steiffer sey: Zumassen sie dann auch wol befestiget wird mit denen in die Erd geschlagenen Pfälen / welche Pfäl also sollen gemacht seyn / wie die in der folgenden Figur: Wie man dann sihet an dem welcher mit R. gezeichnet ist.